

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 16

Artikel: Kleider machen Leute

Autor: Staub, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Genau am Sechseläutntag hat Vreneli keuer seinen Geburtstag. Seine Verbündeten mit diesem Festtag beweist auch noch seine zehnmalige Mitwirkung am Sechseläutenumzug. Schon als dreijähriges Kindlsgesell Bernermotzli war er im Zürcher umstrittenen Kostümapparate. Letztes Jahr zog er als wehrhafte Bernerin im Schweifhüthli dem Nachbarsböhndchen, das als alter Schweizerolda mitmarschierte, Tornister und Brotstück auf dem Zwischenbrett im Umhängetasche. Vreneli Seeländertracht stammt von der Urgrömmutter her, nur die goldenen Ketten hat die Mutter durch silberne ersetzt. Auf der Tascherrückwand ist der Sonnenuntergang, wie Vreneli nochmals meint. Es kann soeben aus der Schule. Der Lehrer war abwesend und hatte ihm als die Stärksten der Klasse die Aufsicht übertragen. «Mir den Buben werde ich schon fertig behauptet es fachend.

Roberto Vater und Götti sind in der Schiffleutenzunft, sein Vater in der Höngger Zunft. Roberto trug am Umzug einen blumengeschmückten Riesenhecht an einer Stange. Das Mäschchen an seinem Rock bedeutet nicht, daß er beim Festkomitee sei, sondern daß er Antreuer sein will. Säßen bestens auf dem Säntinen-Spaziergang des Zunftgemeindes. Nach dem Sechseläuten nahmen wir Roberto als 1. Sekundarschüler auf. Er wohnt in einem alten Haus des Niederdorfes. Vater und Großvater sind Fischhändler, edte Zunftleute vom alten Schrot.



Kleider machen Leute



Sechseläutenkinder in Fest- und Alltagskleid aufgenommen von Hs. Staub



Nr. 16



Nr. 16

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

469



Als Berta dreijährig war, eregte es als Holländerli am Sechseläuten das Entzücken aller Zuschauer. Nun, neun Jahre später, hat es sich in ein nobles Ritterfräulein aus der Zeit der Kaiserin Elisabeth verwandelt, das von sehr schönen Eltern als Kitten gesiezt und Tadel bestimmt war. Sonst, im alltäglichen Dasein, da es in die 5. Klasse geht, sieht Berta ungefähr so aus wie im Bilde rechts. Die sorgsam aufgebauten Zöpfen gedreht, werden, der reiche Halsschmuck schmolz zu einem dünnen Ketten zusammen.



Wenig erfahren wir von ihm, diesem schweigsam lächelnden Waadländerli, das durch seinen Liebhaber in den Händen genommen. Dann schickte sein Vater von Neuenburg ein Bildchen, auf dem es aussieht oder besser so, wie es ein Photographe in seinem Atelier sah.